

HSG Friedrichshafen-Fischbach kassiert unerwartete Heimpleite gegen Bregenz!

HSG Friedrichshafen-Fischbach verliert nach sechser Serie gegen Bregenz Handball II 27:30 und verpasst Anschluss im Derby.

Die HSG Friedrichshafen-Fischbach hat ihre beeindruckende Siegesserie von sieben Ligasiegen in Folge am Samstagabend in der Bodenseesporthalle abrupt beendet. Trotz einer hauchdünnen 16:15-Führung zur Halbzeit verloren die Gastgeber gegen den Aufsteiger Bregenz Handball II deutlich mit 27:30. Trainer Andreas Rohrbeck zeigte sich enttäuscht von der Leistung seiner Spieler, die in der zweiten Halbzeit nicht mehr an die vorher gezeigte Stärke anknüpfen konnten. „Wir haben den Spielfluss stocken lassen und zahlreiche Chancen vergeben“, so Rohrbeck.

Die Mängel in der Abwehr und die fehlende Effizienz im Angriff zeigten sich, als Bregenz die Kontrolle über das Spiel übernahm und die Führung clever und routiniert herunterspielte. Obwohl die HSG wiederholt die Möglichkeit hatte, den Anschlusstreffer zu erzielen, scheiterte es an der eigenen Fehleranfälligkeit. Rohrbeck kommentierte: „Wir haben uns selbst ein Bein gestellt.“ Das Team blickt bereits auf das nächste Derby gegen den Tabellenführer TV Weingarten, das am kommenden Samstag um 20 Uhr stattfinden wird, jedoch bleibt abzuwarten, ob sie aus diesem Rückschlag lernen können, **wie www.schwaebische.de berichtet.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de